

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1993/6/15 5Ob53/93, 5Ob147/00d, 5Ob148/00a, 5Ob15/08d, 5Ob96/15a, 5Ob145/19p

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 15.06.1993

Norm

FBG §33

GBG §§2

Rechtssatz

Eine Urkunde, auf der nur die Partei selbst (bzw der ihr gleichzuhaltende anwaltliche Vertreter) bestätigt, daß es sich bei der vorgelegten Urkunde um einen Auszug aus dem Firmenbuch handelt, ist keine beweiswirkende Urkunde.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 53/93

Entscheidungstext OGH 15.06.1993 5 Ob 53/93

Veröff: RZ 1994/61 S 198

- 5 Ob 147/00d

Entscheidungstext OGH 15.06.2000 5 Ob 147/00d

Vgl auch; Beisatz: Hier: Zur Änderung der Firma im Grundbuch genügt die beglaubigte Fotokopie einer Urkunde. (T1)

- 5 Ob 148/00a

Entscheidungstext OGH 15.06.2000 5 Ob 148/00a

Vgl auch; Beis wie T1

- 5 Ob 15/08d

Entscheidungstext OGH 14.07.2008 5 Ob 15/08d

Vgl auch; Beis wie T1; Beisatz: Eine (nicht beglaubigte) bloße Einzelabfrage (via Telekom) des Firmenbuchs reicht nicht als beweiswirkende Urkunde aus. (T2)

- 5 Ob 96/15a

Entscheidungstext OGH 19.06.2015 5 Ob 96/15a

Vgl auch; Beis wie T2; Veröff: SZ 2015/59

- 5 Ob 145/19p

Entscheidungstext OGH 24.09.2019 5 Ob 145/19p

Beis wie T2; Beisatz: Hier: Auszug aus dem ÖZVV. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0059171

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

22.10.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at